

# Martinshorn

on Tour Landeszeltlager 2009  
Jugendfeuerwehr Hamburg



## LAGERZEITUNG

Sonnabend, 25. Juli 2009

Ausgabe 8



Verleihung der Ehrennadel der DJF an Reinard Paulsen. Abschlussabend ein voller Erfolg.

Seite 2



Das Wetter für Grömitz  
Samstag, den 25. Juli 2009

Unterschiedlich bewölkt, Schauer  
und Gewitter möglich,  
Bei 14°C bis 19°C.

Alle Angaben ohne Gewähr



Um 19:00 Uhr fand gestern unsere Abschlussveranstaltung im Großzelt statt. Eröffnet wurde der Abschlussabend durch eine musikalische Einlage unserer internationalen Gäste aus Tansania. Im Anschluss daran folgte die Begrüßung der Gäste durch Landesjugendfeuerwehrwart Uwe von Appen.

Erster Höhepunkt des Abends war die Siegerehrung des Malwettbewerbs. Den ersten Platz belegte Annika Apel aus der JF Billstedt-Horn. Nach den nun anschließenden Siegerehrungen der Nachtwanderungen und dem selbstkomponierten Siegerlied der Gewinnergruppe vom Montag, trat Oberbranddirektor Klaus Maurer vor die Jugendfeuerwehren. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Organisatoren für die Durchführung. Auch der stellvertretende Landesbereichsführer Andre Wronski, lobte in seiner Ansprache die Arbeit des Organisations-Teams.

Im Anschluss brachte ein eigens einstudiert Sketch der Theater-Workshop - Gruppe, das gesamte Großzelt zum grölen, großartig.

Durch Marion Gretenkord wurden an diesem Abend ebenfalls die Lager-Awards verliehen, bei denen einige Teilnehmer für besondere Leistungen ausgezeichnet worden und überreichte diesen anschließend ein Präsent. Auch wurde der Clown der Woche ausgezeichnet. Die Programmgruppe hatte in der vergangenen Woche versucht, möglichst viele Betreuer und Organisatoren zu schminken und am gestrigen Tag darüber abgestimmt. Nun folgte das Siegerlied der Gewinnergruppe der Nachtwanderung vom vergangenen Donnerstag.

Landesjugendfeuerwehrwart Uwe von Appen trat nun nach vorn. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Organisationsteams, sowie den dazugehörigen Helfern für die Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Im Anschluss folgte die Auszeichnung von Reinhard Paulsen. Er wurde am gestrigen Abend mit der „Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold“ ausgezeichnet. Mehr dazu auf Seite 3.

Nach der Verabschiedung der Jugendfeuerwehren, sowie der Übergabe der Wimpelbanner an die Gruppen, folgte ein Grußwort der internationalen Gäste aus Luxemburg. Sie überreichten dem Landesjugendfeuerwehrwart ein Präsent.

Landesjugendfeuerwehrwart Uwe von Appen trat erneut nach vorn und erklärte das 9. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamburg für beendet.

## Ehrung für den Vater der Internationalen Jugendarbeit

Höhepunkt des gestrigen Abschlussabends war die Übergabe der Gastgeschenke an die vier internationalen Gruppen. In diesem Zusammenhang wurde Reinhard Paulsen mit einer besonderen Würdigung überrascht. Geahnt hat er es wohl nicht, denn selbst als seine Frau Inge und sein Sohn Helge unerwartet auf dem Lagerplatz erschienen, ließ er sich nichts anmerken. Seit 2001 ist der hauptberufliche Gewerbelehrer, ehemalige Bereichsführer der FF und langjähriger Jugendfeuerwehrwart in Wellingsbüttel bei der Jugendfeuerwehr der Fachwart für Internationale Jugendarbeit. 1998 war das Jahr, in dem die Erfolgsgeschichte Internationales begann. Reinhard fuhr das erste Mal mit einer Jugendgruppe in Hamburgs Partnerstadt León in Nicaragua. Seit dem fanden sechs internationale Begegnungen mit Nicaragua, Honduras und Salzburg statt. Außerdem stößt er 2006 das Tor nach Afrika auf: Jährlich finden mittlerweile Jugendbegegnungen mit Hamburgs künftiger Partnerstadt Dar es Salaam in Tansania statt. Und auch gen Osten streckte er seine Fühler aus. Für Hamburg war er in China und hat Kontakte in die Russische Föderation aufgebaut, mit der die Partnerschaft derzeit aufgebaut wird. Nur einige seiner Leistungen und Projekte, die er in den vergangenen Jahren bewegt hat. Uwe von Appen machte in seiner Laudatio deutlich, dass Reinhard als langjähriger Wegbegleiter und Gestalter der Jugendfeuerwehr einen wichtigen Platz als Berater und Entwickler der Jugendarbeit eingenommen hat.

Es gab wohl kaum eine bessere Gelegenheit, als ihn im Kreise der internationalen Gäste und vielen Jugendlichen und/oder heutigen FF-Angehörigen, die mit ihm auf Reisen waren, mit der höchsten Auszeichnung zu ehren, die von der Deutschen Jugendfeuerwehr vergeben wird. So würdigte Landesjugendfeuerwehrwart Uwe von Appen im Beisein von Oberbranddirektor Klaus Maurer und Landesbereichsführer-Vertreter André Wronski den Brandinspektor mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold – eine Auszeichnung, die seit 42 Jahren in Hamburg nur fünf weitere Kameraden erhalten haben.

So reiht sich Reinhard Paulsen nach 40 Dienstjahren in seinem 60. Lebensjahr in eine Reihe von verdienten Leistungsträgern der Jugendfeuerwehr in Hamburg und in Deutschland ein. Wir wünschen Reinhard für die weiteren Jahre weiterhin so viel Spaß und Elan und hoffen, dass noch viele Jugendliche auf internationalen Begegnungen ihren Erfahrungsschatz und persönlichen Horizont erweitern können.

Eine Woche Zeltlager ist vergangen, wie im Flug. Eine Woche voller Spaß, neuen Eindrücken, Erfahrungen und Bekanntschaften. Eine Woche in der wir viel gelacht und jeden Tag etwas neues erlebt haben. Trotz aller Mühen und der manchmal nicht ganz einfachen Stunden, hat mir die vergangene Woche mit Euch allen, sehr viel Spaß gemacht!

Es ist die Zeit gekommen, Danke zu sagen. Danke an meine Mitstreiter Rayen Azzouz und Sascha Lehnhoff, ohne Euch wäre diese Aufgabe nicht zu meistern gewesen. Danke an alle helfenden Hände, die uns, egal zu welcher Uhrzeit, so großartig unterstützt haben, als ob es selbstverständlich wäre. Danke an die Fahrer, die früh morgens aufgestanden sind, um unser MARTINSHORN abzuholen, damit es rechtzeitig zum Frühstück verteilt werden konnte. Danke an das Team vom Bürgerbüro, aber auch an das gesamte Orga-Team und Eure Helfer, für die tolle Hilfe und Unterstützung und Danke an alle, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ein besonderer Dank richtet sich aber an EUCH, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 9. Landeszeltlagers der Jugendfeuerwehr Hamburg. Ihr wart es, die unserem „Hörnchen“ mit Euren tollen Artikeln, Fotos, Grüßen oder Gerüchten, erst so richtig Leben eingehaucht habt.

Mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge, werde auch ich mich heute auf den Weg zurück nach Hamburg machen. Mit der Freude darüber, das unser MARTINSHORN auf so viel positive Resonanz gestoßen ist. Auch ich habe neue Erfahrungen gesammelt und ich habe erneut gemerkt, wie wichtig es ist, dass man ein Team hinter sich hat, und das hatte ich!!!

Vermissen werde ich aber auch die wirklich tolle Zeit mit Euch und mit unserem Orga-Team. Ob beim gemeinsamen Essen oder beim zusammensitzen am Lagerfeuer.

Nun wünsche ich Euch eine gute und unbeschwerte Heimreise und das Ihr das 9. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamburg stets in guter Erinnerung behaltet.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen mit Euch, vielleicht sogar beim 10. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamburg...

## Funkrallye in Lübeck - Ein voller Erfolg

Geschafft!! Nach ca. 4 Monaten Vorbereitungszeit und einer Menge Kopfzerbrechen über Aufgaben, Zeitabläufe und anderen Organisatorischen Dingen war es nun soweit. Am Mittwoch und Donnerstag ging es nun darum das geplante in die Tat umzusetzen!! Gut 512 Mädchen und Jungen in 77 Funkgruppen galt es nun mit einem Funkgerät auszustatten und sie dann, quer verteilt durch



die Lübeckerinnenstadt zu lotsen. Neben dem Funken und dem gleichzeitigen Adressen notieren, erwartete sie nun eine Vielzahl an Theoriefragen und praktischen Übungen wie z.B. mit Schere oder Spreizer einen Plastikbecher, gefüllt mit Wasser von einem Punkt zum anderen zu transportieren. Weitere Aufgaben waren Schlauchkegeln, ein Schlauchmännchen zu erstellen, Saugschläuche auf Zeit zu einem Kreis zu kuppeln oder eine Erste-Hilfe-Aufgabe zu lösen.

Wir das Orga-Team der Funkrallye 2009 in Lübeck hoffen, dass Ihr eine Menge Spaß hattet und ein wenig die Scheu vor dem nächsten mal Funken verloren habt!?:o)

Unser Dank gilt allen Helfern die uns so tatkräftig unterstützt haben, ohne deren Hilfe wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Zum einen die Kameraden der FF Wansbek-Marienthal, die unsere Leitstelle besetzt und mitgebracht haben (FuKw).

Ein besonderer Dank gilt aber den Lübecker Kameraden. Ohne die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitungszeit und bei der endgültigen Durchführung der Funkübung wäre dies alles nicht möglich gewesen.

*Gruß Euer Funkorgateam Lübeck :o)*

## Großübung auf dem Sportplatz

Wie angekündigt wurde gestern Vormittag die Herausforderung in der FwDV 3 aus dem nahegelegenen Sportplatz ausgetragen.

Kurzfristig erklärte sich noch Betreuer der JF Pampow und die Betreuer der JF's Staaken und Lohbrügge bereit ebenfalls ihr Können unter Beweis zu stellen. Die JF Staaken möchte sich auf diesem Wege auch noch mal herzlich bei den teilnehmenden Jugendfeuerwehren für die Teilnahme bedanken.

Trotz der unterschiedlichen bundesländisch bedingten Ausführungsmöglichkeiten und des Altersunterschiedes waren alle Gruppen von der Leistung her gleichauf.

Nach kleinen Startschwierigkeiten und Pannen, die auf die sprachlichen Kommunikationsprobleme zurückzuführen sind, konnte jedoch selbst bei der Gruppe Staabrügge (Betreuer Staken & Lohbrügge) eine stetige Leistungsverbesserung wahrgenommen werden.

## Party zum Abschlussabend

22 Uhr war vorgestern, gestern lief die Party bis 23 Uhr zum krönenden Abschluss des 9. Landeszeltlagers. Es war jeder da der noch einmal so richtig feiern wollten, plus eine extra stunde die das ganze Zeltlager von unseren Landesjugendwart Uwe spendiert bekommen haben. Es liefen alle Partykracher wie z.B. von Micky Krause mit „Reis die Hütte ab“ oder unser aller offizielles und meist gehörtes Lieblingslied von Frauenarzt „Wir feiern die ganze Nacht“. Es war die letzte gemeinsame Nacht, die alle Teilnehmer mit ihren neu geknüpften Freundschaften hatten, dem entsprechend wurde auch gefeiert. Es war eine sehr ausgelassene Stimmung. Es wurde getanzt und heftig geflirtet. Am Schluss waren alle traurig, dass die Partys doch immer so schnell dem Ende zu gingen. Besonders die Nächte werden wahrscheinlich die meisten sehr vermissen.

## GRÜßE und MITTEILUNGEN

**Die Lagerleitung möchte sich noch einmal beim Jugendcamp Grömitz für die hervorragende Unterstützung, bei der Durchführung unseres Landeszeltlagers bedanken. Ebenfalls gebührt dem Küchenteam, das uns in der vergangenen Woche mit dem guten Essen versorgt hat, ein besonderer Dank.**

Hallo liebe Leute,

die Ausgaben der Lagerzeitung gibt's übrigens auch im Internet auf [www.jf-hamburg.de](http://www.jf-hamburg.de) zum Download.

Viele Grüße und eine gute Heimfahrt  
Eure Martinshorn on Tour - Redaktion

Langsam tritt die Sonne hinterm Horizont hervor und beginnt ihre Tagesreise nach Westen – wie immer.

Anders im Zeltlager: Der achte Tag ist angebrochen und damit der letzte im neuen Landesjugendcamp Grömitz. Viele Teilnehmer laufen durcheinander, packen ihre Sachen und säubern die Zelte. Die JF-Warte machen sich auf den Weg zum Orga-Team und klären letzte Formalitäten.

Aber schon am Nachmittag wird nichts mehr an diese einzigartige Woche erinnern, in der wir so viel Spaß hatten, viel gelernt und z.T. auch fremde Kulturen kennengelernt haben. Doch wir werden diese Zeit nicht vergessen. Jeder von uns wird sein ganz persönliches Highlight haben, dass er für immer mit dieser Reise verbinden wird.

Jede Gruppe wird etwas haben, bei dem sie sich an das Leben im Zeltlager erinnern wird, sei es Lieder, Freundschaft oder neue Partnerschaften.

Wir freuen uns ein Teil dieser großartigen Camp-Gemeinschaft gewesen zu sein und wollen uns in dieser Hinsicht bei allen Teilnehmern und der Organisatoren des Zeltlagers für die unvergessbare Woche bedanken.

Tschüß und vielleicht auf baldiges Wiedersehen

Eure JF Eimsbüttel

And in deed we want to say special thanks to our friends from Tanzania. It was a plesore to have you here. We hope you enjoyed the time in the camp and you had the possibility to build new friendchips. For us it was a very nice time with you and a very experienting, too.

See you on Wednesday

Youthfiredepartment of Hamburg-Eimsbüttel

## GRÜßE und MITTEILUNGEN

Ist Feierabend, die Lichter  
gehen nun aus und alle  
Feuerwehrlaute fahren  
heute nach haus...

An alle Hamburger und ihre Gäste von Landeszeltlager 2009! Es ist schon  
alles gesagt

worden, so bleibt uns nur noch das 7867mal, Danke, zu sagen.

Es war eine tolle Woche mit euch IHR HABT ES EINFACH DRAUF! weiter so,  
Tschüß bis zum 10. Landeszeltlager, zu dem wir die Ziesendorfer, gerne  
wiederkommen. ALLEN EINE GUTE REISE!

Hallo Leute!

Wir suchen noch eine Partnerjugendfeuerwehr!  
[www.feuerwehr-ziesendorf.de](http://www.feuerwehr-ziesendorf.de)

Saskia O. sucht einen freundlichen und romantischen Jungen. Aussehen:  
Saskia hat Straßenköterblondes Haar, blaue Augen und ist in der JF Har-  
burg. Sie ist 12 J. alt. Wer Interesse hat bei der JF Harburg melden.  
von Joeline W.

Liebe Pussys,  
vielen Dank for die SUPER Zeit bei unserem 1. Zeltlager zusammen hier in  
Grömitz!  
Liebe Grüße Pussy Marion

Hallo Bramfelder,  
Vielen Dank für eure netten Grüße. Wir können uns auch nur für die nette  
Zusammenarbeit bedanken.  
Und auch dafür das ihr euch so nett und freundlich um Leonie kümmert.  
Wir hoffen wir können auch außerhalb des Zeltlagers den Kontakt halten  
und können mal was zusammen unternehmen.  
Mit freundlichen Grüßen, Marc N. und die ganze JF Eimsbüttel

Liebe Grüße an „Ich habe da mal ne Frage“  
von Franz JF Ziesendorf  
Liebe Grüße an Schwerin Mitte, Eißendorf, Harburg, Eimbüttel  
und Bramfeld.

## Abenteuer mit Rülpsi

Als wir uns am Mittwoch Nachmittag trafen, war noch lange nicht klar das es Rülpsi geben würde.

Aber als wir uns endlich raus durften und ins warme Wasser konnten, war es schnell klar, das war Rülpsi!

Rülpsi macht viele Tauchfahrten, um neue Unterwasserwelten zu entdecken. SIE entdeckte viele interessante Dinge, wie z.B. Muscheln, Algen und viele Krebse. Sie freute sich sehr darüber. Sie beendete das Abenteuer mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Mit guten und lustigen Erinnerungen an den Workshop „Wasser-Welten“.  
Gruß Basti

*Sebastian, JF Eißendorf*

## Wattwanderung ein voller Erfolg!

Horden von Jugendlichen strömten um 10:05 zur berühmten berühmigten Ostseespringebbe trotz Nachrichtensperre rund ums Watt.

Gerüchten zufolge konnte Sam nicht abwarten und ist bereits am Dienstagabend allein ohne kundige Führung ins Watt marschiert.

Wir bedanken uns bei allen die uns unterstütz und / oder auch boykottiert haben.



*Gute Heimreise...*

Wir wollen noch etwas gegen die Langeweile während der Heimfahrt tun. Hier ein Sudku für Euch...

					7		1	5
			4		6			9
4	2	8	5					
1	4							
						7	6	3
			6	8	2			
9	1					5		
	5					3	2	4
			2	7				

**Viel Spaß...**

## Hier der Gewinnersong der Nachtwanderung der Jugendfeuerwehr Kirchsteinbeck

### *Lemon Tree*

Wir sitzen hier am Strand herum,  
die Pinguine watscheln, die Bienen summ(en),  
die Sonne scheint auf unsern Bauch,  
neben uns wächst ein Blumenstrauch,  
wir alle sind sehr glücklich,  
und wir singen.

Das Kuppeln nervt, die Schläuche sind schwer,  
doch wir könn´ das, wir sind Jungenfeuerwehr  
und alles was man braucht,  
ist Spaß und eine C-Roll-Schlauch.

Ich schnapp mir mein Helm und  
setz ihn auf,  
als nächstes kommt die Schutzhose  
oben drauf,  
als letztes hol ich mir meine Schuh  
und schnür ihn 2, 3 mal zu.

Ihr befindet euch im Finale um  
den besten Nachtwanderung-  
song. Bitte übt euren Song  
noch einmal um ihn bei der  
heutigen Abendveranstaltung  
vorstellen zu können, damit  
wir den Sieger ermitteln können.



***Das steht heute...  
 ...auf dem Speiseplan***

**Frühstück:**  
 Brötchen & Co.

**Geburtstage**

Heute gratulieren wir...

Fabian Frixen (16)  
 JF Bremen-Vegesack

Florian Tropp (19)  
 Betreuer JF Osdorf

„Herzlichen Glückwunsch“

**in & out**

- zu Hause im  
 eigenen Bett  
 schlafen

- Heimreise

- Pizza

- schlechtes  
 Wetter

- Leute  
 kennenlernen

- dreckige  
 Kettensägen

**Spruch des Tages**

**Hey, was geht ab?  
 Wir feiern die ganze  
 Nacht!!!**

***Auf einen Blick...***

***...was heute ab geht***

**7:30** Frühstück  
**bis 9:00**

**ab 8:00** Packen, Abbau,  
 Aufräumen

**ab 11:00** Abreise

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Jugendfeuerwehr Hamburg - Landeszeltlager 2009 Grömitz  
 V.i.S.d.P.: Jonas Bodewig, Lohbrügger Landstraße 163, D-21031 Hamburg

Auflage: 200 Stück

Alle Fotos, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt.  
 Nachdruck und Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.